

Da **geht** noch was!

Für Gangolf Walter gibt es auf dem Arbeitsmarkt kein „zu alt“. Er konzentriert sich als Coach lieber auf die Potenziale älter Arbeitnehmer – und lehrt seine Klienten, das auch zu tun.



Gangolf Walter ist Business-coach. Foto: Walter Coaching

Ältere Arbeitnehmer sind teuer, oft krank und bleiben ja möglicherweise eh nicht lange im Unternehmen – mit diesen Vorurteilen kämpfen über 50-Jährige auf Arbeitssuche häufig. Vor allem die Kosten sind für so manche Firma ein Faktor: Warum sollte ich jemanden einstellen, der deutlich mehr kostet, wenn ein 25-Jähriger den Job für weniger macht? „Weil das kurzfristig gedacht ist“, sagt Gangolf Walter. Der Coach berät sowohl Bewerber als auch Unternehmen in Personalfragen. „Stellen Sie sich vor, sie unternehmen eine lange Reise und starten mit dem Fahrrad. Irgendwann kommen Sie auf die Idee, ich könnte ja ein Moped statt dessen nehmen, da bin ich schneller. Dann kaufen Sie sich ein Moped. Und irgendwann merken Sie dann: mit dem Auto geht es ja noch schneller! Da hätten Sie doch lieber gleich das Auto gekauft, dann hätten Sie sich das Fahrrad und das Moped schenken können.“ Denn

das Auto – also ältere Arbeitnehmer – brächten tatsächlich viele Vorteile mit: Sie haben Erfahrung. „Über manche Dinge müssen sie nicht mehr von Grund auf nachdenken, sondern können kombinieren, ihr Wissen transferieren und auf ihren Erfahrungen aufbauen.“ Das zeige sich sowohl in beruflichen Prozessen, aber auch in zwischenmenschlichen Belangen. „Jeder bringt seine spezifische Erfahrung mit ein. Die Älteren geben dabei im Optimalfall ihr Wissen an die Jüngeren weiter.“

Tipp: Erfahrung(en) wertschätzen

Was für die Arbeitssuche gilt, ist natürlich auch in bestehenden Arbeitsverhältnissen relevant. „Karriereziele kann man auch mit über 50 noch haben“, betont Walter. Deshalb coacht er Fachkräfte, die sich mitten im Arbeitsleben befinden. „Es geht darum, durch Weiterbildung den

Arbeitsplatz zu erhalten oder sich sogar noch eine Stufe weiterzuentwickeln, also etwa eine Führungsposition zu übernehmen.“ Oft hapere es daran, dass sich die Menschen ihrer Potenziale nicht bewusst seien. „Eine systematische Veränderung des Mindsettings kann beispielsweise bislang ungenutzte Ressourcen freisetzen“, erklärt Walter.

ka

Zur Person

Gangolf Walter ist studierter Betriebswirt mit Schwerpunkt Personalmanagement. Er hat ein IT-, Software- und Organisationsunternehmen gegründet und geleitet, eine Unternehmensgruppe mit 800 Mitarbeitern saniert, ein Unternehmen in der Automobilbranche mit 4.200 Mitarbeitern restrukturiert und und und. Heute berät er Unternehmen sowie Privatpersonen in Karrierefragen.

